

SCHALTUCH



SCHALTUCH

ca. 45 cm breit und ca. 195 cm lang

Material: Lana Grossa-Qualität „Gomitolo Silkhair“ (65 % Super Kid Mohair, 30 % Seide, 5 % Schurwolle, LL = ca. 800 m/100 g); ca. **100 g** Rosa/Beige meliert (**Fb 201**) und Lana Grossa-Qualität „Silkhair Lusso“ (78 % Mohair Superkid, 14 % Seide, 4 % Polyester, 4 % Polyamid, LL = ca. 210 m/25 g); ca. **25 g** Altrosa (**Fb 902**); Rundstricknadel Nr. 4 für die Rüschen, Rundstricknadel Nr. 4,5 für den Schal.

Kraus re: Hin- und Rück-R re M str.

Glatt re: Hin-R re M, Rück-R li M str.

Doppel-M für verkürzte R: Nach dem Wenden den Faden vor die Arb. legen, in die 1. M von re nach li einstecken, dann M und Faden zus. auf die re Nd. heben und den Faden fest nach hinten ziehen, dabei wird die M über die Nd gezogen und liegt doppelt. Nachdem die Doppel-M gearb. ist, die R zurück str. **WICHTIG:** Die M fest anziehen, sonst entstehen später Löcher und / oder das Strickbild wird nicht gleichmäßig. Zum Abstr. beide M-Glieder der Doppel-M erfassen und zus. als 1 M re str.

M verdoppeln: Aus 1 M 1 M re und 1 M re verschr. herausstr. = 2 M.

Rüsche: (5x str.) 81 M in „Silkhair Lusso“ mit Nd. Nr. 4 anschlagen, 1 Rück-R re M, 13 R glatt re, in der nächsten Rück-R stets 3 M re zus.-str. = 27 M. Den Faden abschneiden und die offenen M auf der Nd. lassen.

Maschenproben: 15 M und 32 R kraus re in „Gomitolo Silkhair“ mit Nd. Nr. 4,5 = 10 x 10 cm; 18 M und 26 R glatt re in „Silkhair Lusso“ mit Nd. Nr. 4 = 10 x 10 cm

Anleitung: Das Tuch wird in 3 Teilen kraus re in „Gomitolo Silkhair“ mit Nd. Nr. 4,5 gestr. Im Mittelteil die 5 Rüschen aus „Silkhair Lusso“ mit Nd. Nr. 4 einstr.

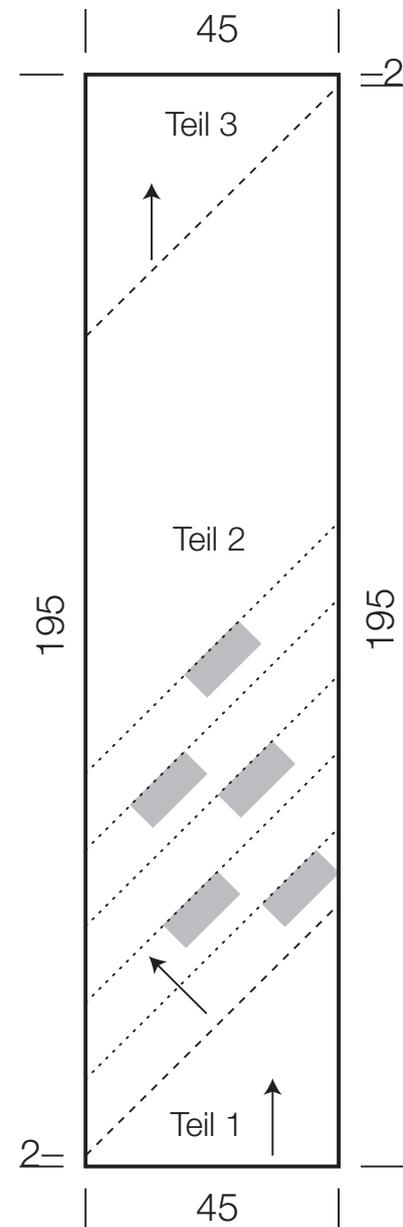
Teil 1: 81 M anschlagen und 7 R kraus re str., dann mit den verkürzten in der Hin-R beginnen: * Bis zu den letzten 2 M str., wenden, 1 Doppel-M, restl. M der Rück-R re str. Ab * fortl. wdh. bis noch 3 M übrig sind. Als R-Ende zählt jeweils die Doppel-M der Vor-R. In der nächsten Hin-R über alle M re str., dabei die Doppel-M re zus.-str., gleichzeitig jedoch 16x nach jeder 5. M 1 M aus dem Querfaden re verschr. zun. = 97 M. Diese Zunahmen sind nötig, um eine gleichbleibende Breite zu erhalten.

Teil 2: 3 R = Rück-, Hin-, Rück-R über alle 97 M str., dabei in jeder Hin-R die 1. M verdoppeln, die letzten 2 M re zus.-str. So ergibt sich die Schrägung, die M-Zahl bleibt gleich. Nach etwa 10 cm die 1. Rüsche einstr.: In einer Hin-R 8 M re str., die 27 Rüschen-M vor die Arb. legen und diese M paarweise mit den Schal-M re zus.-str., die R über alle M beenden. 1 Rück-R, in der folg. Hin-R eine Loch-R arb.: 1 M re, * 1 U, 2 M re zus.-str., ab * fortl. wdh. In der Rück-R alle M und U re str. 10 cm str. und die 2. Rüsche einstr.: 50 M re str., die Rüschen-M einstr. wie zuvor beschrieben und die R über alle M beenden. In der folg. Hin-R die Loch-R arb. 10 cm str. und die 3. Rüsche einstr.: 22 M re str., die Rüschen-M einstr. wie zuvor beschrieben und die R über alle M beenden. In der folg. Hin-R die Loch-R arb. 10 cm str. und die 4. Rüsche einstr.: 55 M re str., die Rüschen-M einstr. wie zuvor beschrieben und die R über alle M beenden. In der folg. Hin-R die Loch-R arb. 10 cm str. und die 5. Rüsche einstr.: 30 M re str., die

Rüschen-M einstr. wie zuvor beschrieben und die R über alle M beenden. In der folg. Hin-R die Loch-R arb. Im Grundmuster kraus re mit Ab- und Zunahmen weiterarb. bis an der längeren Seitenkante ca. 195 cm erreicht sind. In einer Hin-R 16x jede 5. und 6. M re zus.-str. = 81 M.

Teil 3: In der Rück-R 3 M re str., * wenden, 1 Doppel-M arb., re M zurück str. In der nächsten R bis zur Doppel-M str, diese zus.-str. und noch 2 M str. Ab * fortl. wdh., bis alle M der schrägen Kante gestr. sind. Über alle M noch 7 R str., dann alle M gerade abk.

Ausarbeiten: Alle Fäden vernähen. Das Tuch spannen, anfeuchten und trocknen lassen.



SCHALTUCH

MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (½ bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

ABKÜRZUNGEN

M = Masche; **R** = Reihe; **Rd** = Runde; **Rand-M** = Randmasche; **Rundnd.** = Rundstricknadel; **Nd.** = Nadel; **Hilfsnd.** = Hilfsnadel; **U** = Umschlag; **LL** = Lauflänge; **MS** = Mustersatz; **Fb** = Farbe; **lt.** = laut; **fortl.** = fortlaufend; **li** = links; **bzw.** = beziehungsweise; **re** = rechts; **str.** = stricken; **Art.** = Artikel; **zus.-str.** = zusammenstricken; **arb.** = arbeiten; **abk.** = abketten; **abn.** = abnehmen; **zun.** = zunehmen; **abh.** = abheben; **wdh.** = wiederholen; **beids.** = beidseitig; **mittl.** = mittlere(n); **folg.** = folgende; **restl.** = restliche; **Krebsm** = Krebsmasche(n); **Stb** = Stäbchen; **Dstb** = Doppelstäbchen; **Luftm** = Luftmasche; **Ketm** = Kettmasche; **fe M** = feste M; **weiterarb.** = weiterarbeiten; **verschr.** = verschränkt